

SVP Schweizerische Volkspartei  
des Kantons und Freistaates Zug  
Postfach 7704  
6302 Zug

Telefon 079 680 17 44  
sekretariat@svp-zug.ch  
www.svp-zug.ch



**Per E-Mail: info.fd@zg.ch**  
Finanzdirektion Kanton Zug  
z.H. Herrn Regierungsrat Heinz Tännler  
Baarerstrasse 53  
6300 Zug

Zug, 20.9.2021

**Personal: Vernehmlassung zu den Gesetzesänderungen beim "Projekt Anstellungsbedingungen"; Stellungnahme**

Sehr geehrter Herr Finanzdirektor, geschätzter Heinz Tännler  
Sehr geehrte Damen und Herren

Besten Dank für die Möglichkeit, uns zu den vorgesehenen Gesetzesänderungen äussern zu können. Wir unterstützen im Grundsatz den Ansatz, die Arbeitsmarktfähigkeit des Kantons Zug und somit auch der Gemeinden attraktiv zu gestalten und die teilweise schon älteren Bestimmungen zu überarbeiten. Gerade das neu angedachte Lohnmodell ermöglicht eine flexiblere Gestaltung des Lohnes. Dass auf der anderen Seite bei gewissen Gruppierungen wie das Lehrpersonal (oder Polizei) auf bewährte Strukturen zurückgegriffen werden soll, ist zwar nachvollziehbar. Trotzdem unterstützen wir die vorliegenden Anstellungsbedingungen für das Lehrpersonal aber nicht vollumfänglich.

Zusammenfassend sollen im Personalgesetz nur noch die 23 Lohnklassen mit deren Minimal- und Maximalwerten definiert sein. Der Regierungsrat gewinnt damit künftig mehr Flexibilität bei der Anpassung des Einreihungsplans. Andererseits bleibt der Kantonsrat weiterhin für die zentralen Grundsätze des Lohnsystems zuständig. Dies scheint uns so richtig zu sein. Erfreulich ist ebenfalls, dass die TREZ in die bestehenden Anstellungsbedingungen eingearbeitet werden soll. Den Wegfall der TREZ begrüßen wir ausdrücklich. Auch die Anpassung bei missbräuchlicher Kündigung, da diese nicht mehr nur auf die Dauer des Anstellungsverhältnisses abgestützt wird.

Hingegen: Den Ausbau der Dienstaltersgeschenke (DAG), neu ab 10 Dienstjahren alle 5 Jahre ein neues DAG lehnen wir hingegen ab. Ebenso die Erhöhung des Ferienanspruchs von Verwaltung und Gerichten. Dies gilt auch bei der Entlastung der Lehrpersonen. Der zusätzliche Ferienanspruch des Verwaltungspersonals wird bei den Lehrpersonen in die Altersentlastung eingebaut, mit Entlastungslektionen in gemeindlichen und kantonalen Schulen.

Die Gleichstellung des Kindergartenlehrpersonals mit den Primarlehrpersonen kann mit den gleichwertigen Diplomen (Bachelor) begründet werden. Allerdings ist die Unterrichtung und die Elternarbeit im Kindergarten einiges einfacher als in der Schule, weshalb sich eine Lohndifferenz rechtfertigt. Die Anpassung der Mehrkosten für die Normpauschalen in der Höhe von CHF 4,3 Mio. und die entsprechenden gemeindlichen Kosten in gleicher Höhe halten wir insgesamt im Gesamtzusammenhang für tragbar. Der angestrebten Gleichbehandlung zwischen Lehrpersonal und Verwaltungspersonal betrachten wir kritisch.

Wir werden uns bei der Behandlung in den Kommissionen und im Kantonsrat mit weiteren Anträgen konstruktiv an den gesetzlichen Änderungen mitarbeiten. Auch wenn die weiteren Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt und in der Gesamtwirtschaft während und nach Corona noch nicht in allen Belangen klar sind, so sollte sich der Staat bei aller Loyalität zu seinen Mitarbeitenden mit zu vielen Nebenleistungen aller Art etwas zurückhalten. Die gegenüber der Privatwirtschaft möglichen finanziellen Nachteile des Staatspersonals, vorallem im obersten Bereich, werden durch Arbeitsplatzsicherheit und den bestehenden Anreizen mehr als aufgefangen. Der Beweis dafür sind die zahlreichen Teilpensen, ganz besonders bei in der Bildung und den gemeindlichen Schulen.

Was ganz eindeutig in der Vorlage fehlt, sind konkrete Anreize im Kanton Zug zu wohnen. Es kann nicht sein, dass über 40% des Staatspersonals ausserhalb des Kantos wohnt und hier weder Steuern noch Abgaben bezahlt, gleichzeitig aber von den höheren Löhnen gegenüber anderen Kantonen mitprofitiert.

Wie gewünscht haben wir unsere Antworten direkt auf Ihrer Beilage 4 zusammengefasst.

Mit freundlichen Grüssen

Philip C. Brunner

Fraktionspräsident

Thomas Werner

Präsident SVP Kanton Zug